



Brüssel, den 4. November 2014  
(OR. en)

15027/14

FIN 811

### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

|                |   |
|----------------|---|
| Absender:      | Herr Jacek DOMINIK, Mitglied der Europäischen Kommission  |
| Eingangsdatum: | 4. November 2014  |
| Empfänger:     | Herr Enrico ZANETTI, Präsident des Rates der Europäischen Union   |
| Betr.:         | Mittelübertragung Nr. DEC 43/2014 innerhalb des Einzelplans III –<br>Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2014 |

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 43/2014.

---

Anl.: DEC 43/2014



BRÜSSEL, 31/10/2014

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2014

EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL 11, 40

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 43/2014

---

**HERKUNFT DER MITTEL**

**KAPITEL** - 40 02 Reserve für Finanzinterventionen

ARTIKEL- 40 02 41 Getrennte Mittel

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Verpflichtungen | -9 200 000,00 |
| Zahlungen       | -9 200 000,00 |

**BESTIMMUNG DER MITTEL**

**KAPITEL** - 11 03 Obligatorische Beiträge zu regionalen Fischereiorganisationen (RFO) und anderen internationalen Organisationen sowie zu Abkommen über nachhaltige Fischerei

ARTIKEL – 11 03 01 Schaffung der rechtlichen Basis für Fangtätigkeiten von EU-Fischereifahrzeugen in Drittlandgewässern durch nachhaltige Fischereiabkommen

|                 |              |
|-----------------|--------------|
| Verpflichtungen | 9 200 000,00 |
| Zahlungen       | 9 200 000,00 |

## **EINLEITUNG**

Am 16. Oktober 2014 nahm der Rat den Beschluss über die Unterzeichnung und die vorläufige Anwendung eines partnerschaftlichen Abkommens über nachhaltige Fischerei mit der Republik Guinea-Bissau an; die Unterzeichnung des dazugehörigen Durchführungsprotokolls soll in den kommenden Wochen erfolgen. Der Beschluss ermöglicht den Fischereifahrzeugen der EU-Flotte die Wiederaufnahme der Fangtätigkeiten in den Fanggebieten von Guinea-Bissau, weshalb die Union zur Zahlung des finanziellen Ausgleichs verpflichtet ist, wenn das Protokoll in Kraft tritt.

## I. ENTNAHME

### I.1

#### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**40 02 41 - Reserve für Finanzinterventionen - Getrennte Mittel**

#### b) Zahlenangaben (Stand: 23.10.2014)

|   | <b>Verpflichtungen</b> | <b>Zahlungen</b>     |
|---|------------------------|----------------------|
| 1A Mittel des Haushaltsjahres (ursprüngl. Ansatz + BH)  | 115 342 000,00         | 112 342 000,00       |
| 1B Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)  | 0,00                   | 0,00                 |
| 2 Mittelübertragungen   | -31 370 000,00         | -31 370 000,00       |
| 3 Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)   | 83 972 000,00          | 80 972 000,00        |
| 4 Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltsjahres  | 0,00                   | 0,00                 |
| <b>5 Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>  | <b>83 972 000,00</b>   | <b>80 972 000,00</b> |
| <b>6 Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>  | <b>entfällt</b>        | <b>entfällt</b>      |
| <b>7 Beantragte Entnahme</b>  | <b>9 200 000,00</b>    | <b>9 200 000,00</b>  |
| 8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)   | 7,98 %                 | 8,19 %               |
| 9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstaben b und c HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres | entfällt               | entfällt             |

#### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

|                                     | <b>Verpflichtungen</b> | <b>Zahlungen</b> |
|-------------------------------------|------------------------|------------------|
| 1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang | 0,00                   | 0,00             |
| 2 Verfügbare Mittel am 23.10.2014   | 0,00                   | 0,00             |
| 3 Ausführungsrate [(1-2)/1]         | entfällt               | entfällt         |

#### d) Begründung

Die derzeit bei der Reserverlinie verfügbaren Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen reichen aus, um die Aufstockung der operativen Haushaltslinie zu decken.

Die genannten Beträge, die bis Ende des Haushaltsjahres nicht verwendet werden, umfassen auch 71 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 69,6 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen, für die die Kommission eine entsprechende Kürzung in den Entwürfen der Berichtigungshaushaltspläne 3/2014 und 4/2014 vorgeschlagen hat.

## II. AUFSTOCKUNG

### II.1

#### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**11 03 01 - Schaffung der rechtlichen Basis für Fangtätigkeiten von EU-Fischereifahrzeugen in Drittlandgewässern durch nachhaltige Fischereiabkommen**

#### b) Zahlenangaben (Stand: 23.10.2014)

|   | <b>Verpflichtungen</b> | <b>Zahlungen</b>     |
|---|------------------------|----------------------|
| 1A Mittel des Haushaltsjahres (ursprüngl. Ansatz + BH)  | 29 658 000,00          | 32 658 000,00        |
| 1B Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)  | 0,00                   | 0,00                 |
| 2 Mittelübertragungen   | 31 370 000,00          | 31 370 000,00        |
| 3 Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)   | 61 028 000,00          | 64 028 000,00        |
| 4 Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltsjahres  | 61 027 244,00          | 60 423 404,22        |
| <b>5 Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>  | <b>756,00</b>          | <b>3 604 595,78</b>  |
| <b>6 Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>  | <b>9 200 756,00</b>    | <b>12 804 595,78</b> |
| <b>7 Beantragte Aufstockung</b>   | <b>9 200 000,00</b>    | <b>9 200 000,00</b>  |
| 8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)  | 31,02 %                | 28,17 %              |
| 9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstaben b und c HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres | entfällt               | entfällt             |

#### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

|                                     | <b>Verpflichtungen</b> | <b>Zahlungen</b> |
|-------------------------------------|------------------------|------------------|
| 1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang | 546 339,78             | 546 339,78       |
| 2 Verfügbare Mittel am 23.10.2014   | 546 339,78             | 546 339,78       |
| 3 Ausführungsrate [(1-2)/1]         | 0,00 %                 | 0,00 %           |

#### d) Begründung

Am 16. Oktober 2014 nahm der Rat den Beschluss über die Unterzeichnung und die vorläufige Anwendung eines partnerschaftlichen Abkommens über nachhaltige Fischerei mit der Republik Guinea-Bissau an; die Unterzeichnung des dazugehörigen Durchführungsprotokolls soll in den kommenden Wochen erfolgen. Der Beschluss ermöglicht den Fischereifahrzeugen der EU-Flotte die Wiederaufnahme der Fangtätigkeiten in den Fanggebieten von Guinea-Bissau, weshalb die Union zur Zahlung des finanziellen Ausgleichs verpflichtet ist, wenn das Protokoll in Kraft tritt. Aus diesem Grund werden die genannten Beträge nun zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen benötigt.